



DAMENSACHE

Finanzen für die Frau.

Unsere Gratis-
Webinare findest du
online auf der
Plattform [Youtube!](#)

FACTSHEET- Veranlagungsformen pro und contra

Jede Veranlagungsform hat Vor- und Nachteile und jede Veranlagungsform kann mitunter auch ihre Existenzberechtigung haben.

Pro und Contra der Veranlagungsformen

- **Sparbuch:** Zu den Vorteilen zählt hier, dass die Einlagen bis zu 100.000 Euro gesichert sind. Zudem sind sie täglich verfügbar und stabil. Der Nachteil ist die aktuelle Zinslage, die nur knapp über 0% liegt, währenddessen 25% KEST (Kapitalertragssteuer) zu zahlen ist. Somit ist hier mit einem Kaufkraftverlust nach Inflation zu rechnen.
- **Termin/Festgeld, fix gebundenes Sparbuch:** Auch hier zählt die Einlagensicherung bis zu 100.000 Euro und die Stabilität zu den Vorteilen. Nachteile sind die sehr geringen Zinsen, die fixe Bindung gemäß Laufzeit und 25% KEST/Kaufkraftverlust.
- **Bausparvertrag:** die Einlagen sind bis 100.000 Euro gesichert, sie sind stabil und man bekommt eine staatliche Förderung. Allerdings ist die Förderung von 1,5 im Vergleich zu der aktuellen Inflation wirklich sehr gering, man ist sechs Jahre gebunden und das führt zu Kaufkraftverlust.
- **Anleihe vom Staat/Unternehmen:** Hier sind die halbwegs stabile Wertentwicklung, Zins-/Couponertrag und die Verfügbarkeit (wenn börsengehandelt), die Vorteile. Hingegen die Nachteile: minimale oder negative Zinsen für „sichere“ Staatsanleihen, Kurs und Zinsrisiko bei längeren Laufzeiten, höhere Erträge nur über Unternehmen und keine Garantien.
- **Immobilien:** Vorteile sind meist recht stabile Wertentwicklungen, Eigennutzung oder Mieterträge, sowie es ist ein Sachwert. Nachteile sind höhere Kapitaleinsätze, eine langfristige Bindung und Sondersteuersatz beim Verkauf von 30% auf den Veräußerungsgewinn.
- **Aktien:** Vorteile sind höhere Erträge, Dividendenausschüttungen und rasche Verfügbarkeit. Nachteile sind Totalverlust durch Konkurs und Verluste durch Spekulation.
- **Rohstoffe Gold:** Die Vorteile sind die tägliche Verfügbarkeit, Fluchtwährung und wenn das Gold nicht innerhalb eines Jahres verkauft wird, wird es nicht besteuert. Andererseits gibt es große Wertschwankungen, keine Erträge durch Zinsen und man hat Aufbewahrungskosten.
- **Fonds:** Die Vorteile: Risikostreuung ist bereits mit kleinen Beiträgen, Auszahlen/Veranlagen von Erträgen und nachhaltiges Investment mit grünen Fonds möglich. Zu den Nachteilen zählen keine Garantien und Risiko und Ertragschancen sind abhängig von der Fondsstrategie.

Fazit: Wichtig ist es, sich sein Geld zeitlich für drei unterschiedliche Abschnitte einzuteilen: **Notreserve, mittelfristige Finanzziele und langfristiger Vermögensaufbau.** Die bunte Mischung aller Veranlagungsformen wäre das Optimum.

Hinter den hier präsentierten Informationen, den anschaulichen Beispielen und Grafiken, steht der Verein DAMENSACHE®, gegründet von Frau Dr. Marietta Babos, um vor allem Frauen, die insbesondere von Altersarmut betroffen sind, über die Notwendigkeit eines finanziell selbstbestimmten Lebens aufzuklären. <https://www.damensache.at> Das Copyright für veröffentlichte, vom Medieninhaber selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Medieninhaber der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Medieninhabers nicht gestattet.